

EXPO NAT DES MONATS

im Stadtarchiv Bozen

Nr. 128 – Juli 2022

Der Neptun in der Stadtgärtnerei



Die Bronzestatue des Neptun mit den drei Delphinen über dem gleichnamigen Brunnen auf dem Obstplatz ist sicherlich eines der bekanntesten Denkmäler der Stadt aus dem 18.

Jahrhundert. Bereits 1731 von dem Bozner Bildhauer Georg Mayr entworfen, ist es sein einzig erhaltenes Werk und wurde zwischen 1744 und 1746 zusammen mit dem muschelförmigen Becken vom städtischen Gießer Joachim Reis in Bronze gegossen. Die Statue der Meeresgottheit fand erst 1777 ihren Platz am heutigen Standort.

Die ganze Angelegenheit, die nicht ohne Kontroversen und langen Rückschlägen verlief, wurde von Nicolò Rasmo in einem Artikel der 1948 in der Zeitschrift *Cultura Atesina – Kultur des Etschlandes* erschien, detailliert rekonstruiert. Im Oktober 1974 eröffnete diese Angelegenheit eine Reihe von Radiosendungen mit dem Titel *Kunst in der historischen Vergangenheit des Trentino-Südtirol*, die von Nicolò Rasmo und Mario Paolucci für die RAI zusammengestellt wurde und deren Aufnahmen erhalten geblieben sind. Hier erzählte Rasmo u.a., wie die Skulptur zwischen 1943 und 1944 abgebaut und in einem städtischen Lagerhaus in Sicherheit gebracht wurde, um sie vor Kriegsschäden zu schützen. Rasmo selbst fand die Statue 1945 in den Blumenbeeten der Stadtgärtnerei wieder und kümmerte sich um die Positionierung am Brunnen am Obstplatz.



Wie üblich, versäumte es Rasmo nicht, den Fund mit den drei hier vorgestellten Fotos zu dokumentieren, welche heute in der Fotoabteilung der Rasmo-Zallinger-Stiftung aufbewahrt werden. Die Fotothek der Stiftung, die derzeit neu geordnet wird, enthält rund 75.000 Bilder, die die beiden Gelehrten im Laufe ihres Lebens gesammelt haben, und stellt eine sehr wichtige Quelle für die Rekonstruktion des Erhaltungszustands von Tausenden von Kunstwerken im Trentino-Südtirol zwischen ca. 1930 und 1986 dar.

Text: Silvia Volcan

Archivarische Quelle: Fotografischer Bestand der Rasmo-Zallinger Stiftung, 87.

Literatur: Theodor Hoeniger, *Altbozner Bilderbuch. Hundert Abbildungen und vierzig Auffäße zur Stadtgeschichte*, 1942, S. 164; Nicolò Rasmo, *La fontana del Nettuno a Bolzano*, in "Cultura Atesina / Kultur des Etschlandes", II (1948), Ss. 81-100, Fig. 1-4; Josef Weingartner, *Die Kunstdenkmäler Südtirols*, 1991, B. 2, S. 87; Luciana Giacomelli, *Francesco Oradini*, in "Scultura in Trentino. Il Seicento e il Settecento", hergestellt von Andrea Bacchi und Luciana Giacomelli, 2003, B. II, S. 239; Luciana Giacomelli, Andrea Bacchi, *Altaristi e scultori nella Bolzano del Settecento*, in "Bozen 1700-1800. Eine Stadt und ihre Kunst", Ausstellungskatalog, Bozen, Merkantilmuseum 16 Oktober 2004 – 16 Jänner 2005, Ss. 148, 151.

